Maya Boog

Die Schweizer Sopranistin sang u. a. am Grand Théâtre de Genève, an der Volksoper Wien, an der Komischen Oper Berlin, an der Opéra Berlioz in Montpellier, an der Prager Staatsoper Partien wie Violetta, Gilda, Marguerite, Poppea, Pamina, Mimì, etc. sowie bei Festivals wie den Bregenzer Festspielen, Mozartwochen Salzburg, beim Menuhin Festival Gstaad, dem Festival Radio France, dem Kissinger Sommer, dem Lehar Festival Bad Ischl und weiteren mehr. Als gefragte Lied- und Konzertsängerin gastierte sie in bedeutenden Musikzentren wie ua. den Philharmonien Berlin und Köln, der Tonhalle Zürich, im Casino Basel, Wiener Musikverein, in der Liederhalle Stuttgart. Von 2001 bis 2009 gehörte sie zum Opernensemble des Theater Basel und war seither wiederholt in grossen Partien dort zu Gast, so z.B. als Susanna, als Calisto, als Asteria in Glucks «Telemaco» in Coproduktion mit den Schwetzinger SWR Festspielen, als Ginevra in Händels «Ariodante»,als Manon in Massenets gleichnamiger Oper, sowie als Antonia in „Les contes d’Hoffmann“. Ende 2009 verkörperte sie die Mimì in der erfolgreichen Live-Produktion «La Bohème im Hochhaus» des Schweizer Fernsehen DRS und ARTE.